

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 21 (1939)  
**Heft:** 26

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







**Interessiert Sie das?**

**Die Ledigen im Heiratsalter**

In der Schweiz sind bei der Volkszählung 1930

**832016 Unverheiratete**

zwischen 20 und 60 Jahren geschätzt worden, und zwar 405803 Männer und 426213 Frauen

allein aber soll die Bergbevölkerung über alle Einzelheiten unserer Aktion aufgeklärt werden. Bis dahin hoffen wir auch die Unterstützung der Behörden und der Landes-Ausstellungskommission zu erhalten, ohne deren Hilfe die Aktion im geplanten Ausmaß nicht durchführbar wäre. Auch die Organe der S. B. B. werden sicherlich durch Fahrdienstleistungen das Ihre zum Gelingen beitragen.

Wir hoffen mit dieser Aktion, einen weiteren Schritt zur Schaffung eines großen schweizerischen Freizeit- und Ferienwerkes zu tun!

Geschäftsstelle der Aktion „Zürcher Jugend ruft der Schweizer Jugend“, Rimmattplatz 7, Zürich, Telefon 56488, P.-G. VIII. 9510.

**Aus unseren Räten**

Am 20. Juni hat der Ständerat unsere Petition, d. h. die Stimmrechts-Petition, behandelt. Er stimmte dem Beschluß des Nationalrates zu: Der Bundesrat wird eingeladen, mit möglicher Beschleunigung Bericht und Anträge zu unterbreiten... Das letzte Wort hat der Bundesrat...

Über die Petition wird doch endlich aus Ihrem Verließ herbeigeholt.



In der Executive

**Anschauungsunterricht für Gemeinderäte**

„Kürzlich öffnete sich während der Plenarsitzung des Gemeinderates des Städtchens Venzlar in England plötzlich die Türe und in den Sitzungssaal trat unangesehen der mehr als 20-jährige Kate selber noch zum Rathausverwalter gehörte. Er hatte einen mächtigen Korb bei sich. Diesen Korb stellte er auf den Ratstisch, dem Vorsitzenden direkt vor die Nase. Dann sagte er zu den anwesenden Bürgern: „Ich verblühte zudienenden Gemeinderäten: „Man kommt hier einmal selber sehen, wie es ist.“ Und die Herren haben es. Die einen sind, die anderen sind angestrichelt mit eisernen Grabschlägen, die anderen haben den Korb abgenommen und hand nun, diesen unter dem Arm, schon wieder an der Türe. Aus dem Korb aber hüpfte, quatsch oder auch hüpfend hüpfend, jeder aber freizeitsüchtig und bewegungsbegeistert, 10 bis 15 um 10 Uhr, der eine dem Bürgermeistern aus der Verwaltung, der andere dem Vizepräsidenten zwischen Hand und Waffe, der dritte dem Ratsschreiber aus dem Korb, der vierte behütet und der fünfte dorthin... und der dreihundertste weiß der Rat und wohin. Die Ratsherren sprangen von ihren Sesseln, die einen angeekelt und mit toller Zornhaftigkeit geschlagen, die anderen schimpfend und geflüstert und die Türen nach Möglichkeit möglichst vom eigenen Amt abwendend, die dritten müde zugreifend und auf die nicht durch legitime Volkskraft in den Rat gelangten Diskutanten Jagd machend und sie in den Korb zurückzuführen. Aber da der Korb keinen Deckel mehr hatte, erwies sich das bald als eine Sühnearbeit. Der Mann an der Türe mit dem Korbdeckel unter dem Arm aber hielt den auf so mühsame Weise aus über den Rat für das Gemeinwohl aufgeschreckten Herren folgende Eindrücke: „Zeit zwölf Jahren fordern wir euch nun Jahr um Jahr auf, der unerschütterlichen Pflicht abzugeben und endlich einmal das vollendete unpolare Städtchlein aufzufüllen, aus dem uns Nacht um Nacht die Frösche anatonen, daß niemand mehr schlafen kann, der sich in diesem Städtchen wohnen will.“ Witz und Bitter haben nichts genützt. Keiner ist nicht die Erfahrung an eigenen Leib. Wenn ihr nicht heute noch beschließt, den Städtchlein unerschütterlich zuzubehalten und uns dadurch von dieser Nachtgesundheit zu befreien, so werde ich euch morgen einen Korb voll von der Türe aus in den Saal hinein, und wenn ich dann im Saal schlafen finde, so die Korb durch ein Fenster hinein.“ Er sprach und schlug die Türe zu. Der Gemeinderat aber überließ für den Nachmittag den Ratstisch den dreihundert Städtchleinbetrachtern, verlegte die Sitzung

*Die Schweizerin handelt, wie sie für ihre Wünsche nur ja! Flo!*

in ein anderes Zimmer und erlebte dort nur noch das eine, so hübsch und schön gewordene Kräftchen. Die unverzagte Auffassung des Freizeitsüchtigen im Quartier „Sundb.“ und zwar in beiderem Sinn. Daß der Zeit nicht schon längst aufgefüllt worden war, hatte zwei Gründe: erstens litt die Gemeindefalle an Geldmangel und zweitens bestand zwischen der Stadt und einer sehr alten Dame, die seit Menschengedenken gewohnt war, in dem Teilchen ein paar Euten schimmeln zu lassen, so etwas wie eine Art „Gentlemen's Agreement“. St. Galler Tagblatt.

Wollen wir einen Wettbewerb eröffnen, über Ideen für Wohnungsunterstützung für Kantons-, National- und Schänderäte betreffs verschiedener Vorkulte der Schweizerinnen? (Die Red.)



**Die Bundesfeierkomitee**

Das Schweizerische Bundesfeier-Komitee war gut beraten, als es die Wiedergabe der mächtigen Burg aus der Zeit der Laupen Schlacht für die diesjährige Bundesfeier-Marke auswählte. Dadurch wird der 600. Jahrestag jener Schlacht im ganzen Schweizerland ein nachhaltiger Eindruck gesichert und die große geschichtliche Bedeutung des Laupener Schloßes unterstrichen und vertieft.

**Ferienwanderungen und Fahrradtouren der International Tramping Tours**

Unsernorts veranstaltet diese in England gegründete, internationale Organisation eine Reihe von Ferienwanderungen unter bewährter Leitung in den meisten Ländern Europas; ebenso Fahrradtouren in Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Holland und Island. Diese Touren finden in der Zeit von Anfang Juni bis Ende September statt. Die folgenden Gebiete unseres Schweizerlandes: Graubünden, Engadin, Zentralalpen, Berner Oberland, Wallis, Genesee usw. werden von verschiedenen Gruppen durchwandert.

Wir möchten besonders unsere sprachkundigen jungen Schweizerinnen darauf aufmerksam machen, daß ihnen die I.T.T. nicht nur schöne und abwechslungsreiche Ferien-touren zu bieten vermag, sondern auch Gelegenheit bietet, die in Sprache und Kultur erwerbenden Sprachkenntnisse (vorwiegend Französisch oder Englisch) praktisch anzuwenden und zu festigen. Sie vermittelt ihnen aber darüber hinaus auch die Bekanntschaft mit Ausländern, die die Schweiz besuchen, um Land und Leute kennen zu lernen, Schweizer und Schweizerinnen als Freunde zu gewinnen.

Das Ziel der I.T.T. ist nicht Gewinn, sondern das Ihre aus dem Frieden beizutragen durch gegenseitiges „Schweizerkennenlernen“ unter Angehörigen verschiedener Nationen. Alle Mitarbeiter geschieht freiwillig aus Idealismus, weshalb auch die Kosten der Touren auf ein Minimum beschränkt sind; dies dürfte es auch weniger Bemittelten ermöglichen, sich uns anzuschließen. Wir würden uns sehr freuen, dieses Jahr recht viele Teilnehmerinnen an Touren in der Schweiz oder im Ausland unter uns zu haben.

Das ausführliche Programm steht allen Interessierten bereitwillig zur Verfügung, gegen Einblendung eines adressierten und frankierten Briefcouverts an Herrn Alfred Hienhard, Töschstrasse 13, Lugern.

International Tramping Tours

**Bücher**

**„Mit und neue Trübs für die Hausfrau“**

Beißt ein schmales, reich illustriertes Büchlein, das kürzlich im Verlag E. Birkhäuser & Cie. A.-G. in Basel erschienen ist. Dasselbe enthält eine reichhaltige Sammlung praktischer Ratsschläge und Tricks, welche in verschiedenen Kapiteln wie „Haus und Hausfrau“, „Küchenreich“, „Wäsche und Kleiderpflege“, „Blumen- und Pflanzenpflege“, „Gebäude und trante Lage“ etc. reichhaltig viel Wissenswertes für unsere Hausfrauen bietet. Der vielseitige Inhalt dieses Büchleins, das aus einem Wettbewerb der besten Familienzeitschriften, die Schweizer Hausfrau“ hervorgegangen ist, an den fünf Hunderte von erfahrenen Hausfrauen beteiligt hatten, wurde äußerst sorgfältig von Sachleuten verarbeitet und bietet daher Gewähr für Nützlichkeit. Zum raschen Vorlesen der einzelnen, thematisch geordneten Trübs erwehnen sich das umfangreiche Nachschlagewerk und der praktische Nachforschungs- und Ratgeber. Die Schweizer Hausfrau“ ist ein besonders wertvolles, weil damit dieses Büchlein immer sofort zu Rat gezogen werden kann, so wird es für jede Hausfrau bald zum unentbehrlichen Helfer. Dann dem ansehnlichen, silberfarbenen Einband-Einband eignet sich das Buch sehr gut zum Geschenkwenden. Preis Fr. 1.80. Erhältlich in Buchhandlungen oder direkt beim Verlag Birkhäuser, Basel.

**„Das Buch der Schweizer Jugend“**

herausgegeben vom Verein Schweizerischer Verlagsbuchhändler. Daß für die Schweizer Jugend gute Bücher vorhanden sein müssen, ist eine Tatsache, die heute mehr als früher in die Augen springt. Es ist deshalb das Bedürfnis des Vereins Schweizerischer Verlagsbuchhändler, bei Anlaß der Landesausstellung einen Katalog herauszugeben, der allen, der das reichhaltige Verzeichnis der Schweizerischen Jugendbücher enthält. Der Katalog beginnt mit dem Bilderbuch und führt uns durch alle Altersstufen der Jugend bis zum Buche für die Schul-entlassenen. Er zeigt uns eine reiche Fülle von Märchen, Sagen, Erzählungen, Schweizergeschichten, Gedichten, belehrenden Büchern und solche, die zur Selbstbildung anleiten sollen. Für jedes Alter und für jedes Bedürfnis läßt sich ein passendes Buch finden. Das Verzeichnis, das in jeder Buchhandlung gratis zu bekommen ist, sollten alle Eltern zur Hand haben.

**Veranstaltungs-Anzeiger**

**Büchli:** Frauenstimmrechtsverein. Gemäßliche Zusammenkunft im Sonnenberg (Trambahnhof) Samstag, den 1. Juli 1939 nachmittags 3.30 Uhr. Ektüre einiger zeitgemäßer patriotischer Gedichte Gottfried Keller's. Mit zahlreichen Besuch hofft der Vorstand.

**Büchli:** Mitglieder und Delegiertenversammlung der Zürcher Frauenzentrale: Mittwoch, den 5. Juli 1939, 2.30 Uhr, im Saal am Schanzengraben 29, Zürich.

**Traktanden:** 1. Protokoll, 2. Vortrag von Schwester Maria Gnehm: „Erholungs-fürsorge — eine Pflicht an unseren Müttern!“ 3. Ausstellung von Label-Waren. 4. Beschließenes.

**Bern:** Vereinigung Bernischer Akademikerinnen. Einladung der Sektion Genf an die Mitglieder des Schweiz. Verbandes der Akademikerinnen zum Besuch der Ausstellung der Weierwerke des Prado. Sonntag, den 2. Juli 1939. Bern ab: 8.42. Genf ab: 10.32 Uhr; 10.45 Uhr: Empfang und Collation bei der Zentralpräsidentin, Fräulein Dr. Schaeel, Floriantstr. 4, IV (Tram 1, arret Floriant). 11.50 Uhr: Führung durch die Ausstellung, Eintritt Fr. 2.30. Die Mittagshunde für den Besuch am günstigsten. 14.00 Uhr: Gemeinliches Mittagessen. Nachmittags individueller Besuch der Ausstellung oder Besichtigung der Fresken des spanischen Malers Paul Cezai im Biedersteinal. Rückfahrt: Genf ab: 19.42 Uhr. Bern ab: 21.31 Uhr.

**W.** Eine gemeinsame Fahrt mit Kollektivbillet (Reduktion von 20 Prozent auf dem Fahrpreis von Fr. 24.-) kommt nur aus Durchführung, sofern sich mindestens 10 Kolleginnen von Bern zusammenfinden. Bitte um Anmeldung an die Sekretärin bis spätestens 26. Juni. Die Angemeldeten erhalten Bescheid, ob die Fahrt zustande kommt oder nicht.

**Sonntag, den 6. Juli, 20 Uhr:** Rendez-vous der S. B. B. in der Kunsthalle Bern zum Besuch der Montbellier-Aus-

**Küchengeräte**  
und Küchenmaschinen verlangen ebenfalls Präzision. Die bewährte Schweizerarbeit unserer Artikel zeichnet sich aus dadurch aus und gewährleistet größte Zweckmäßigkeit. P. 509 W

**SCHWABENLAND & CIE AG**  
St. Peterstrasse 17 Zürich

**Institut L'ALPE FLEURIE**  
Gegr. 1925 Villars s/Ollon (Vaud) (1250 M. ü. M.)  
In sehr schöner Lage, bequem u. modern eingerichtet, bietet einen glücklichen Ferienaufenthalt für Kinder von 4 bis 12 Jahren (Mädchen bis auf 14 Jahren). Umgangssprache und Unterricht auf Französisch. Auf Wunsch Englische Stunden, Sport, Ausflüge, sorgfältige Individ. Behandlung und Aufsicht. Prospekte und Auskunft durch die Leiterin Madame Wilson-Seiler

**MARWILER**  
OBST  
ESSIG

seit Jahren anerkannt und beliebt wegen seiner hohen Qualität bei vorteilhaften Preisen

**FREMO**  
Süßmost  
das ausgezeichnete Hausgetränk für Erwachsene und Kinder!

**Obstessig**  
der naturreine Essig  
Fräzämter Mosterei Murl (Aargau)

**Original ORANGE FRUTTA**  
ein köstliches Getränk

**J. Leuter**  
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven

Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 34770  
Filiale Bahnhofplatz 7 6901

festung. Eintritt Fr. 1.25, anschließend Gemütlich im Café Du Théâtre.  
Mitteilungen: 1. Der S. B. B. sind beizutreten: a) als ordentliches Mitglied: Fr. 1.00 fürler. Fürler, Armando 11; b) als außerordentliches Mitglied: Melle Henriette Hoehlen, Marienstr. 12. 2. Diejenigen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben, werden gebeten, ihn bis Ende Juni auf unser Postfachkonto III, 8098 einzulassen. Bis dahin nicht eingehende Beiträge müssen zur Ver Nachnahme erheben. 3. Stipendien: a) Der Brit. Akademikerinnen-Verband schreibt für den Winter 1939/40 wieder einige Grosch Dall Wurseries aus: Ermäßigung auf dem Penionspreis in Grosch Dall, London (Rund Sterling 2.20 pro Woche anstatt Rund Sterling 3.30) für einen Aufenthalt von 4-8 Monaten ab Okt. 1939. b) Die S. B. B. schreibt aus: International Senior Fellowship in Science 1940 pro Woche anstatt Rund Sterling 250.- für Forschungsarbeit in Mathematik oder Naturwissenschaften in beliebigem Land (eigentlich, Semiland der Bewerberinnen). Weitere Auskunft erteilt: Fräulein Dr. C. Mellig, Dd. Dufourstr. 43, Bern.  
Voranzeige: Im August findet der Ferien wegen keine Zusammenkunft statt. Im September: Generalversammlung.

**Rebellen.**  
Allgemeiner Teil: Gimm Bloch, Zürich 5, Rimmattstrasse 26, Telefon 5 22 03 (abends). Vertretung: G. Schaber, Winterthur, St. Georgenstrasse 68, Tel. 2 68 69.  
Kassiererin: Anna Beron-Suber, Zürich, Freudenbergstrasse 142, Telefon 8 12 08.  
Wochenronit: Selene David, St. Gallen, Zellstr. 21.

**Helvetia Backpulver**

**THUN**  
Telephon 24-04

**Blaukreuzhof**  
Alkoholfreies Restaurant P. 6108 T  
Billige Essen und nette Zimmer mit mäßigen Preisen

**Ferien am Lago Maggiore**

**Pension Rivabella Brissago**  
behagl. Patrizierhaus in schattigem Park direkt am See eigener Badestrand  
sonnig, ruhig, gepflegte Küche, Pension Fr. 8.— bis 11.—  
Tel. 21.52  
Prosp. In allen offiz. Reise-u. Verkehrsburauen od. direkt

**Modebegabt?**

Werzuwähl nicht überführen!

Ein Kurs Modeschneidern in der Fachschule Friedmann best. Eignungen auf zum Beruf der Schneiderin, Zuschneiderin, später Dirrectrice.

**Desinfector**  
Wanzen, Motten, Mäuse, Käfer etc. vertilgt mit Garantie

Zürich  
Tel. 3 23 30  
Löwenstrasse 22

**Schlank!**  
Entteltungs- und Sportmassagen  
Ernst Janson, Kuttigolli 15  
Tel. 3 43 78 (Rüby) Zürich

**Modeschule**

*Friedmann*

Weinbergstrasse 31, Zürich 6

Seifenfabrik J. Kolb, Zürich

**Weisse Taube**  
Seifenespäne mit Sapon

25 Jahre



# Landi-Ferien

Exposition Nationale Suisse 1939 Zürich



## Von der Landi - ins Schweizerland!

3 neue, interessante H.-P.-Arrangements „Alles-inbegriffen-Ferien“, verbunden mit einem „Landi-Tag“ in Zürich.

Das Problem, welches fast jeder Schweizer zu lösen gezwungen war, hiess bis heute:

Landibesuch oder Ferien?

Der Verzicht auf das eine oder andere wäre sicherlich jedermann schwer gefallen. Vor allem der Verzicht auf die Landesausstellung, die ja nicht jedes Jahr wiederkehrt.

Dank der außerordentlichen „Extra-Leistung“, welche sich die angeschlossenen Hoteliers und der Hotel-Plan selbst, im Jahre der Landesausstellung, dem Schweizer-Ferienstag gegenüber zur Ehre machen, ist es nunmehr möglich jedem Schweizer-Ferienstag wenigstens einen „Landi-Tag“ in Zürich zu sichern.

## Landi-Ferien I

(An Stelle eines 7täg. Aufenthaltes am Ferienort)

1 „Landi-Tag“ in Zürich und 6 Ferientage „Alles inbegriffen“ am Ferienort oder

2 „Landi-Tage“ in Zürich und 12 Ferientage am Ferienort

zum normalen Sommerprogrammpreis ab Zürich von Fr. 49.<sup>50</sup> an

Abfahrt ab Zürich jeden Samstag und Sonntag mit beliebig. Zügen (Schnellzugszuschl. inbegr.). Rückfahrt n. Zürich: Freitag, Samstag od. Sonntag ebenfalls mit beliebig. Zügen.

## Landi-Ferien II

7 Tage (Normales „Alles-inbegriffen“-am-Ferienort Arrangement von Fr. 49.50 an)

dazu 1 „Landi-Tag“ in Zürich zum Sonderpreis von Fr. 5.-

(oder 14 Tage am Ferienort, dazu 2 Landitage zum Sonderpreis von je Fr. 5.-)

Abfahrt ab Zürich jed. Freitag, Samstag od. Sonntag mit beliebig. Zügen (Schnellzugszuschl. inbegr.). Rückfahrt n. Zürich jed. Freitag, Samstag od. Sonntag mit beliebig. Zügen

Alle Kombinationen möglich! Zusätzliche „Landitage“ können in beliebiger Zahl zum Preise von Fr. 10.- (ab 15. Juli Fr. 11.-) bezogen werden.

- 1 „Landi-Tag“ in Zürich umfaßt:
1. Ueberraschen in Zürich
  2. Stadtzimmer-Service, Telefonanschluss
  3. Heimfahrt mit Personenauto ab Stadtzentrum bis 2 Uhr früh
  4. Frühstück (auf Wunsch im Zimmer)
  5. Eine Hauptmahlzeit (Mittag- od. Abendess.)
  6. Alle Trinkgelder
  7. Handgepäck ab Hauptbahnhof
  8. Gepäckversicherung bis Fr. 1000.-
  9. Geleitete Besichtigung und Auskunft in der Landesausstellung

## Landi-Ferien III

Stark verbilligtes 6 Tage „Alles-inbegriffen“-Arrangement ab Zürich

Bodensee	ab Fr. 44. <sup>50</sup>
Appenzellerland	ab Fr. 48.-
Engelberg	ab Fr. 68.-
Vierwaldstättersee	ab Fr. 69.50
Tessin (Lugano)	ab Fr. 73.-
Berner Oberland	ab Fr. 77.-
Genèvesee	ab Fr. 79.50

Abfahrt ab Zürich jeden Samstag od. Sonntag mit beliebig. Zügen (Schnellzugszuschl. inbegr.). Rückfahrt nach Zürich jeden Freitag, Samstag od. Sonntag mit beliebig. Zügen.

Liste der Hotels und genaue Details in den angeschlossenen Reisebüros und beim Auskunfts-Service Zürich, Tel. 71233, Heinrichstrasse 74. Außerhalb Zürich wohnhafte Gäste lösen ab Wohnort bis Zürich das verbilligte S.B.B.-Landesausstellungsblatt mit Eintritt in die Ausstellung.

Rechtzeitiges Reservieren liegt des voraussichtlichen Andrangs wegen im Interesse des Gastes! Verlangen Sie unsere neueste „Ferien-Illustrierte“ gratis.

# HOTEL-PLAN

## Wo kauft die Frau in Zürich?

### Grosze Auswahl in Geschenkartikeln

zu vorteilhaften Preisen

in Kristall, Porzellan, Keramik, Silber und versilberte Tafelgeräte, Bestecke, Bijouterien, Lederwaren, Lampen, Kleinmöbel, Japanwaren.

Bertha Burkhardt, Zürich 1

Promenadengasse 6, Tramhaltest. Kunsthaus - Pfauen  
Telephon 2 09 14

Der heimelige Teerraum Markt-gasse 18

Gipselstube  
W. BERTSCH, SOHN  
ZÜRICH

**Wolle** für Strickarbeiten aus dem Zürcher Wolle-Spezialgeschäft  
Pullover G. m. B. H. Bahnhofstr. 79 - Usterstr.

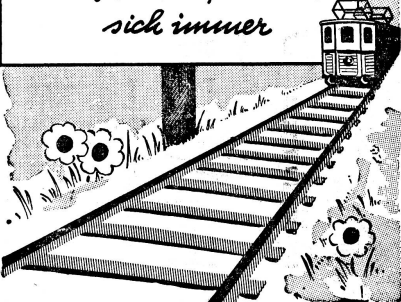
**Kolibri** Zürich Urani-strasse 2

Grösste Auswahl in **Strickmaterial**

Handarbeiten in allen Techniken  
Eigenes kunstgewerbliches Atelier  
Strickstube  
J. Schurter.

## Besuchen Sie JELMOLI

wenn Sie nach Zürich kommen  
Sehen Sie ringsherum um Jelmoli, es lohnt sich immer



### Kombischränke und Kombibüfette



kauft man doch bei **KOMBI-ROHNER** dem Fachmann mit ca. 40 Mod.

P. ROHNER KANZLEISTRASSE 6

**Gemisches Gemüse Cigarotten Spirituosen**

**A. SARTORI** ZÜRICH Schaffhauserstr. 113

Neueste Leibwäsche LA - Modelle bei

MÜLLER & Sommerau THEATERSTR. 8 6. BELLEVUE ZÜRICH

### BLUMEN-KRÄMER

BAHNHOFSTRASSE 38, ZÜRICH TELEPHON 3 46 86

TELEGRAMM-ADR.: BLUMENKRÄMER

Blumen-Arrangements für Freud und Leid in künstlerischer Ausführung

### Arbeitsstelle für Gebrechliche

Badenerstr. 79 ZÜRICH 4 Tel. 33242

Handgestrickte Strümpfe, Socken, Pullover, Kindersachen. Solide Wäsche und Schürzen. Geschenkartikel

Wer bei uns kauft, hilft Allen und Gebrechlichen zu einem Verdienst. Bitte denken Sie an uns.



## Liethi Coiffeur Zürich 4

Badenerstrasse 89, vis-à-vis Bezirksgebäude

Bekannt für feinen Service Telephone 5 11 41

Dauerwellen Fr. 10.-

Für dieses Inserat vergütete ich 10%

### Mass-Corsets

Reparaturen u. Änderungen werden prompt ausgeführt!

FRAU L. ALBRECHT Universitätsstr. 117 ZÜRICH 6 Tel. 61.205

### Vorhänge

Fachkundige Beratung für Qualitätsware billiger!

Aeltestes Spezialgeschäft Frau L. Grob, Zürich Augustinerstrasse 52, 1. direkt hinter der Bahnhofstr.



pelers

ZÜRICH HÜBLETEG 2 Tel. 53.141

## Wo kauft die Frau in Winterthur?

Für gesunde und kranke Tage den best bewährten **Zwieback** aus der



**Gebüder BLOCH** Herren- und Damenkonfektion  
Neumarkt 1, Tel. 2 11 53  
**WINTERTHUR** Manufakturwaren

## Frische Importeier

8, 9 oder 11 Stück für 1 Franken davon je 3 Landeler

empfiehlt höflich HEINRICH MEYER Obertorgasse 28, Winterthur

## Für Frühjahr u. Sommer

empfiehlt sich die **Waschanstalt M. Trottmann** Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 52, Ablage Badgasse 2 16 42

wiederum zur Reinigung von Vorhängen und Storen aller Art. Spannvorrichtung nach jeder Maßgabe für Herren- und Damenwäsche und -Kleider. Schonende Behandlung, fachgemäße Ausführung, kürzeste Lieferfrist, billigste Berechnung.

## E. Hafner Winterthur CORSETS

Stadthausstrasse 75 vis-à-vis Gymnasium Telephone 2 20 28

Stets Neuheiten in modernen Corsets. Hüftformer. Sportgürtel. Brusthalter. Gummigürtel. Maßarbeiten, Änderungen und Reparaturen bei schnellster Bedienung. Schöne Strumpf-Auswahl

## Vegetarisches Erholungsheim

HOHFLUH-HASLEBERG Berner Oberland 1100 m ü. M.

Ruhig / gepflegt sonnig  
Inmitten eines interessanten Tourengebietes  
Sorgfältige, nur vegetarische Küche  
Telephon 4.14  
R. SCHNEIDER und G. HOLENSTEIN

## Hausfrauen

wir erwarten Sie an der LA, denn wir möchten Sie mit den neuesten Einmachmethoden vertraut machen!



Sie finden uns in der Ausstellung Enge in der Hausrathalle, Küche (Halle 38) - Aber auch im Keramik-Pavillon sind wir vertreten und haben dort eine eigene große Ausstellung, wo Sie unsere Flaschen und Gläser gefüllt sehen können. - Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

Glashütte Bülach

Chemische Waschanstalt & Kleider-Färberei CHUR  
**Pedolin**

**DetektivKlitter** streng diskret erstes Spezialbüro  
schafft Klarheit in Verdrägens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen; Beobachtungen, treffsichere Heirats- & Spitz-Auskünfte  
Uwensstr. 56 \* Bahnhof Zürich 1, Tel. 3 29 18  
\* Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei